



Nutzung von VERA-8 als Instrument zur Lehr- kräftequalifizierung und Unterrichtsentwicklung im Lesen (VERA-BiSS)

Eine Studie im Rahmen des
Forschungsnetzwerks der Initiative
„Transfer von Sprachbildung, Lese- und
Schreibförderung“ (BiSS-Transfer)

Liebe Schulleitung, liebe Lehrkräfte,

Lesen gilt als Schlüsselkompetenz für die gesellschaftliche Teilhabe und für lebenslanges Lernen. Daher ist die Förderung der Lesekompetenz von zentraler Bedeutung für den schulischen Bildungserfolg. Mit den Vergleichsarbeiten (VERA-8) bzw. Lernstand 8 erhalten Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse alljährlich eine Rückmeldung darüber, inwieweit sie die bundesweit geltenden Bildungsstandards für das Ende der Sekundarstufe I in bestimmten Kompetenzbereichen bereits erreichen – auch im **Kompetenzbereich Lesen**.

Mithilfe der VERA-Ergebnisse können Sie Ihren **Deutschunterricht datenbasiert und kompetenzorientiert weiterentwickeln**, indem Sie auf Basis der VERA-Ergebnisse spezifische Maßnahmen zur Leseförderung planen, diese im Deutschunterricht umsetzen und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüfen.



Was ist das Ziel des Projekts?

Ziel ist es, dass Deutschlehrkräfte die VERA-8-Ergebnisse im Lesen gezielt und systematisch für die Weiterentwicklung ihres eigenen Unterrichts und für die curricularen Planungen in der Fachkonferenz ihrer Schule nutzen.

Dazu nehmen sie an einer Fortbildung teil und werden nach deren Abschluss bei der Implementation der Fortbildungsinhalte in die schulische Praxis unterstützt und begleitet. Die Wirksamkeit der Fortbildung wird wissenschaftlich untersucht.



Bild: BiSS-Trägerkonsortium/Annette Etges

Wie soll dieses Ziel erreicht werden?

Mehrere Lehrkräfte einer Schule, die in der 8. Jahrgangsstufe Deutsch unterrichten, nehmen an einer viermonatigen Blended-Learning-Fortbildung (Kombination aus E-Learning-Einheiten und Präsenzveranstaltungen) teil. Ziele der Fortbildung sind:

- die Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen im Bereich **Lesediagnostik und -förderung**
- die gezielte **Nutzung der VERA-Ergebnisse** für die Planung und Umsetzung eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts
- die Stärkung der kollegialen Zusammenarbeit bei der **schulinternen Weiterarbeit mit den VERA-Ergebnissen** (z. B. Umsetzung klassenübergreifender Maßnahmen, Verankerung der datenbasierten, kompetenzorientierten Leseförderung im schulinternen Curriculum)

Nach Abschluss der Fortbildung werden die teilnehmenden Lehrkräfte bei der Implementation der Fortbildungsinhalte, also bei der Nutzung der VERA-8-Ergebnisse für die Weiterentwicklung ihres Deutschunterrichts, unterstützt und begleitet.

Wer kann teilnehmen?

Deutschlehrkräfte, die

- im Schuljahr 2022/23 eine 8. Klasse und diese auch in der 9. Klasse im Schuljahr 2023/24 im Fach Deutsch unterrichten,
- an der Fortbildung und (Online-)Erhebungen im Verlauf der 8. und 9. Klasse teilnehmen und
- mit ihren Schülerinnen und Schülern im Jahr 2023 **VERA-8 Lesen** und einen weiteren Lesekompetenztest im Herbst 2023 **computerbasiert** durchführen.

Zur Umsetzung kooperativer Prozesse und klassenübergreifender Maßnahmen zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität sollen mindestens **drei Lehrkräfte pro Schule als kollegiales Team** am Projekt teilnehmen.

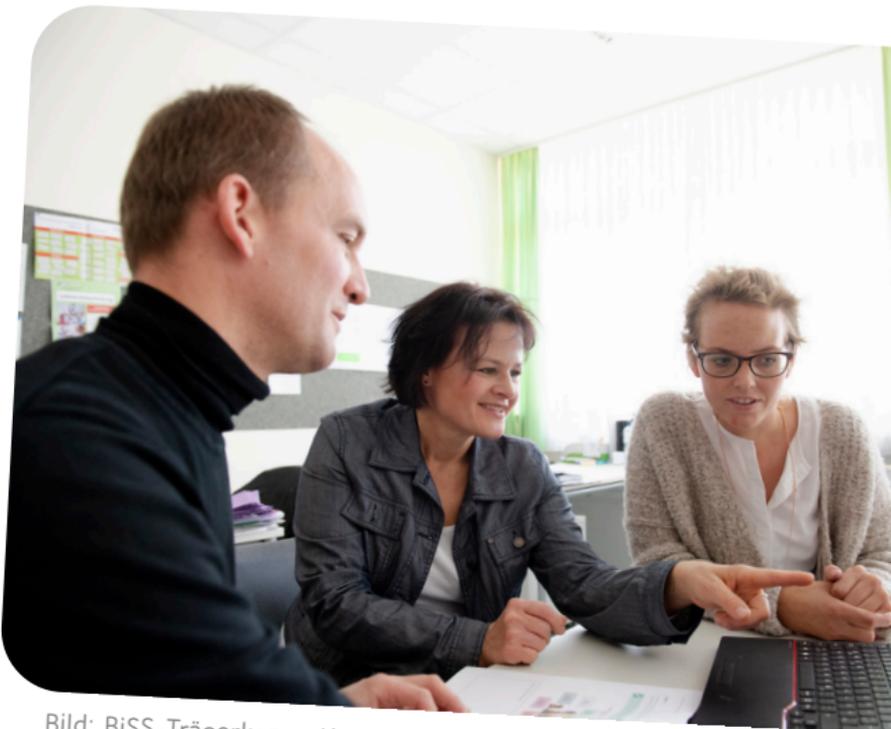
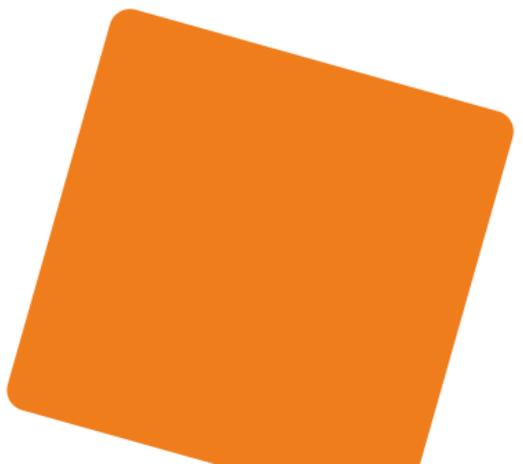


Bild: BiSS-Trägerkonsortium/Annette Etges

Warum lohnt sich die Teilnahme für Sie als Lehrkraft?

Als teilnehmende Lehrkraft erhalten Sie

- eine kostenlose, intensive Fortbildung zu zwei relevanten Themenbereichen Ihres Deutschunterrichts:
 - **Lesen:** Diagnostik und Förderung im Unterricht der Sekundarstufe I
 - **VERA-8:** Ergebnisrezeption und -reflexion, datenbasierte Planung von Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung
- eine Begleitung und Unterstützung bei der datenbasierten Unterrichtsentwicklung mithilfe von VERA-Ergebnissen Ihrer Klasse sowie Unterstützung bei der (fach-)kollegialen Zusammenarbeit in Ihrer Schule
- Materialien für die Unterrichtsentwicklung und zur kollegialen Zusammenarbeit, die auch für nachfolgende VERA-Durchgänge und in anderen Fächern genutzt werden können



Was hat Ihre Schule von der Teilnahme?

Im Projekt VERA-BiSS erhalten mehrere Deutschlehrkräfte Ihrer Schule eine viermonatige Fortbildung und eine umfassende Begleitung bei der Weiterentwicklung ihres Deutschunterrichts - speziell bezogen auf die Förderung der Lesekompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Durch die Teilnahme mehrerer Lehrkräfte pro Schule wirken die Fortbildungsinhalte in die Arbeit der Fachkonferenz hinein und bilden Ansatzpunkte für Schulentwicklungsmaßnahmen, die auf eine **systematische, verbindliche und jahrgangsübergreifende Leseförderung** abzielen.

Sie möchten an unserer Studie teilnehmen?

Am 18.11.2021 um 15:00 Uhr bieten wir eine digitale Informationsveranstaltung an, zu der Sie sich hier anmelden können:

www.biss-sprachbildung.de/aktuelles/termine

Ansprechpartnerinnen

Vera Eberl

E-Mail: vera.eberl@qua-lis.nrw.de

Dr. Veronika Manitius

E-Mail: veronika.manitius@qua-lis.nrw.de

Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule des Landes Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW)

Beteiligte Forschungsinstitute



GEFÖRDERT VOM



In Zusammenarbeit mit

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) an.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin übernehmen als Trägerkonsortium die Gesamtkoordination, unterstützen die Länder beim Transfer und koordinieren das Forschungsnetzwerk zur Transferforschung.

Trägerkonsortium BiSS-Transfer

Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache
Universität zu Köln, Triforum

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

kontakt@biss-sprachbildung.de

biss-sprachbildung.de